

Rundwanderung –

Hansberg → Burgruine Waxenberg → St. Veit → Hansberg

Zeit: 2:45 h

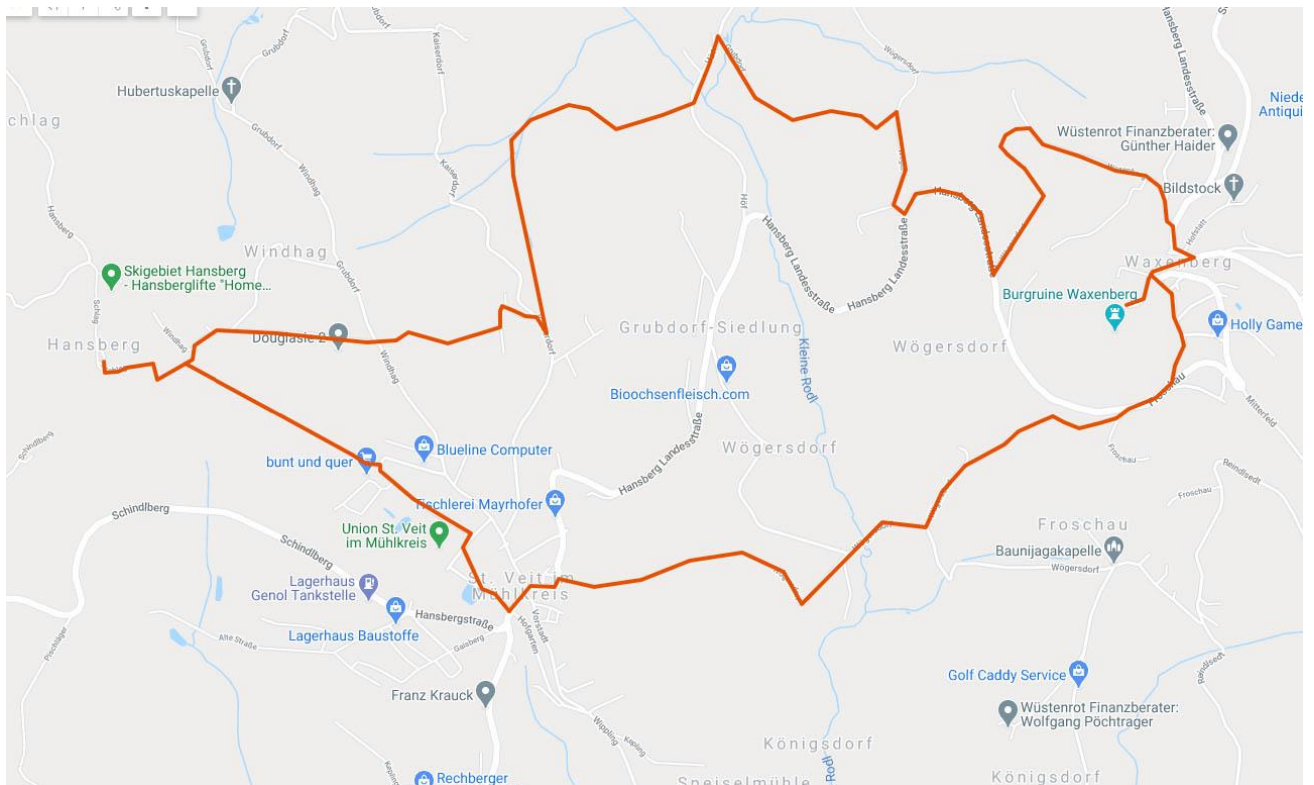
Höhenmeter: 450 m

Beschreibung:

Ausgangspunkt ist der Hansberg Gipfel. Dort gibt es Park- und Einkehrmöglichkeit (am besten du reservierst gleich einen Tisch bei uns für die Rückkehr)

Wir starten Richtung Osten im Wald bergab. Bei Windhag kommst du auf einen Güterweg, folge diesem bis zu einer scharfen Rechtskurve. Folge dem Feldweg geradeaus den Hang hinab. Ein kurzes Stück auf der Straße Richtung St. Veit folgst du nun links hinab Richtung Norden dem Kraft Quelle Baum Weg (ist in der entgegen gesetzter Richtung markiert). Im Wald kommst du bald an einer schönen Waldkapelle vorbei. Weiter geht's dem Kraft Quelle Baum Weg entlang bis der Waldweg in einen Feldweg mündet und du in das Dörfchen „Höf“ kommst. Dort geht's wieder ein Stück auf dem Güterweg gen Norden bis zum Güterweg „Grubdorf“. Dort biegst du scharf rechts ab und du gelangst vorbei an Höf 15 entlang eines schönen Hohlweges hinauf nach „Wögersdorf“. Dort biegst du rechts ab und kommst auf die Hansberg Landesstraße. Folge ihr eine Rechtskurve lang bis zu einer stark mit Wanderschildern markierten Kreuzung nach links in den Wald hinauf nach Waxenberg. Bald kommst du auf eine Forststraße und diese führt dich ins Ortszentrum nach Waxenberg. Dort angekommen empfiehlt sich auf jeden Fall ein Besuch auf der Burgruine. Der Blick von dort oben in das Tal der kleinen Rodl und an schönen Tagen bis in die Alpen und in nördlicher Richtung zum Sternstein und nach Bad Leonfelden ist umwerfend. Ab hier verlässt du den Kraft Quelle Baum Weg. Gestärkt mit viel positiver Aussichts-Energie geht's von Waxenberg bergab Richtung Süden nach „Froschau“. Links führt dich dann ein Weg durch eine Siedlung hinab nach Wögersdorf. Folge diesem Güterweg Richtung St. Veit, bis du dort im Zentrum ankommst. Geh durch den belebten Ortskern durch bis zur Schulstraße. Dieser gehst du entlang, vorbei am Naturbadeteich. Nun kannst du dem Wanderweg 1 (Hoamatlandweg) folgen. Es geht der Ringstraße entlang bis die Straße in einen schönen Waldweg mündet.

Auf dem rund 3 km langen Waldweg sind einige Stationen eingerichtet, an denen man etwas über das Leben und Wirken des Dichters Hans Schnopfhagen erfahren kann. Es geht dabei stetig und kurz vor deinem Ziel nochmal steil bergauf. Direkt am Hansberg kommst du direkt an einem Denkmal welches Hans Schnopfhagen gewidmet worden ist vorbei.



Zur besseren Orientierung empfehlen wir die Nutzung unserer Google Karte ([Link auf der Website](#))